

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

Kreative Ideenbörse Religion – Ausgabe 68

4.2.5 Das letzte Abendmahl

Dagmar Keck



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Schule“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact

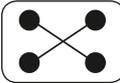
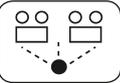
Teil 4.2: Jesusdarstellungen in Kunst, Musik, Film und Literatur

4.2.5 Das letzte Abendmahl

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schüler sollen

- ◆ die Bedeutung des Gründonnerstags und der Liturgie kennenlernen,
- ◆ das Bild vom letzten Abendmahl von Leonardo da Vinci beschreiben und interpretieren,
- ◆ sich in die Personen hineinversetzen und ihre Gedanken und Worte formulieren,
- ◆ in Form einer Gruppenarbeit die Personen zum Sprechen bringen,
- ◆ sich überlegen, wie sie in dieser Situation reagiert hätten,
- ◆ den Zusammenhang der Darstellung mit den biblischen Texten zum letzten Abendmahl in der Bibel herstellen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Gründonnerstag Der fünfte Tag der Karwoche, der Gründonnerstag, erinnert an viele Ereignisse. In dieser Unterrichtseinheit steht das Abendmahl im Mittelpunkt. Für Arbeitsauftrag 3 benötigen die Schüler Bibeln.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Nach dem Lesen des Textes bearbeiten die Schüler die Arbeitsaufträge. Sie arbeiten die Bedeutung des Gründonnerstags heraus. → Text 4.2.5/M1a* → Arbeitsblatt 4.2.5/M1b unten und c*</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Leonardo da Vinci – Das letzte Abendmahl Mithilfe von Impulsfragen erschließen sich die Schüler das Bild. Zu einem späteren Zeitpunkt überarbeiten die Schüler ihre Eindrücke aus dieser Übung.</p> <p>Das Werk aus kunstgeschichtlicher Sicht Der Sachtext informiert über die Kunstgeschichte und die Bedeutung des Werkes.</p> <p>Ergänzend kann in Form einer Gruppenarbeit oder von Referaten recherchiert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steckbrief von Leonardo da Vinci • Weitere Kunstwerke von da Vinci • Beispiele für seine Forschung • Kunsthistorischer Überblick zur Renaissance 	<div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-bottom: 10px;">   </div> <p>Das Bild wird eingeblendet. Die Schüler betrachten das Bild und beantworten dann die Fragen vor der Erarbeitung dazu. → Arbeitsblatt 4.2.5/M2a und b*</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-bottom: 10px;">   </div> <p>Die Schüler lesen den Sachtext und fassen ihn mithilfe der Arbeitsaufträge zusammen. → Arbeitsblatt 4.2.5/M3a und b oben**</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-bottom: 10px;">   </div> <p>Die Schüler recherchieren selbstständig und präsentieren ihre Ergebnisse. → Arbeitsblatt 4.2.5/M3b unten**</p>

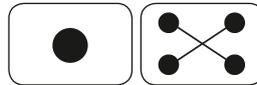
Teil 4.2: Jesusdarstellungen in Kunst, Musik, Film und Literatur

Die Darstellung der Personen

Auf dem Gemälde sieht man die zwölf Apostel mit Jesus. Wie reagieren sie auf die Aussage Jesu, dass einer ihn verraten wird? Was denken und fühlen sie? Was sagen sie?

Leonardo da Vinci – Das letzte Abendmahl

Nun werden die Eindrücke, die die Schüler zu Beginn zu dem Bild geschrieben hatten, reflektiert und um die eigene Position erweitert.



Die Personen auf dem Bild werden den vorgegebenen Aussagen zugeordnet. Die Schüler ergänzen dabei die Aussagen mit weiteren Eindrücken.

Im nächsten Schritt überlegen sie, was die Personen in der Situation sagen oder denken. Dies mündet in eine Gruppenarbeit, bei der sie in die Rolle der Apostel schlüpfen und ihre Meinung zum Ausdruck bringen.

- **Zuordnung 4.2.5/M4a und b***
- **Sprechblasen 4.2.5/M4c bis g oben****
- **Gruppenarbeit 4.2.5/M4g unten****



Das Bild wird noch einmal betrachtet. Die Schüler lesen ihre Antworten von M2a und b und ergänzen nun mit dem neuen Wissen die Fragen.

- **Arbeitsblatt 4.2.5/M2c und d****

III. Weiterführung und Transfer**Das letzte Abendmahl in den Schriften der Bibel**

In den vier Evangelien und im 1. Brief an die Korinther wird von dem letzten Abendmahl berichtet. Während die drei Synoptiker ähnliche Formulierungen verwenden, konzentriert sich der Text im Korintherbrief auf die Einsetzungsworte. Johannes legt den Schwerpunkt des letzten Mahls auf die Fußwaschung.



Die Schüler vergleichen zunächst die Texte der Synoptiker und 1 Kor 11, 23–26.

- **Arbeitsblatt 4.2.5/M5a bis c*****

Danach beschäftigen sie sich mit dem Text aus dem Johannes-Evangelium.

- **Arbeitsblatt 4.2.5/M5d und e*****

Tipp:

Stefan Schreiber: Begleiter durch das Neue Testament, Grünewald Verlag, Verlagsgruppe Patmos in der Schwabenverlag AG, Ostfildern, 2018

Autorin: Dagmar Keck, geb. 1965, studierte unter anderem Theologie, Musik, Gemeinschaftskunde und Wirtschaftslehre an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Sie unterrichtet an der Gemeinschaftsschule in Herrischried und ist dort Fachbereichsleiterin für das Fach Religion. Neben ihrem Engagement in der heimatlichen Kirchengemeinde ist sie Herausgeberin der Ideenbörse Religion Sekundarstufe I.

Teil 4.2: Jesusdarstellungen in Kunst, Musik, Film und Literatur**Gründonnerstag**

Am Abend des Gründonnerstags beginnen die drei Tage, in denen Jesus seinen Lebensweg vollendet. Diese Zeit ist geprägt durch Gegensätze: Erfahrungen von Freundschaft gehen mit Verrat und Verleugnung einher; einst vom Volk verehrt wird er verspottet und gequält. Nur wenige bringen die Kraft auf, ihn auf dem Kreuzweg zu begleiten.

Der Gründonnerstag ist die Bezeichnung für den fünften Tag der Karwoche. Er wird auch Hoher, Heiliger oder Weißer Donnerstag genannt. Die christlichen Kirchen gedenken am Gründonnerstag des letzten Abendmahles Jesu mit den zwölf Aposteln. Das Abendmahl bedeutet zum einen Abschiednehmen von Jesus, zum anderen aber auch ein Anfang für den christlichen Glauben. Jesus forderte seine Jünger auf, von nun an gemeinsam das Abendmahl zu feiern. So ist der Gründonnerstag der Ursprung aller Abendmahlsfeiern.

Das Mahl

Als es Abend wurde, kam Jesus mit den Zwölf. Während sie nun zu Tisch waren und aßen, sagte Jesus: Amen, ich sage euch: Einer von euch wird mich ausliefern, einer, der mit mir isst. Da wurden sie traurig und einer nach dem anderen fragte ihn: Doch nicht etwa ich? Er sagte zu ihnen: Einer von euch Zwölf, der mit mir in dieselbe Schüssel eintunkt. Der Menschensohn muss zwar seinen Weg gehen, wie die Schrift über ihn sagt, doch weh dem Menschen, durch den der Menschensohn ausgeliefert wird! Für ihn wäre es besser, wenn er nie geboren wäre.

Während des Mahls nahm er das Brot und sprach den Lobpreis; dann brach er das Brot, reichte es ihnen und sagte: Nehmt, das ist mein Leib. Dann nahm er den Kelch, sprach das Dankgebet, gab ihn den Jüngern und sie tranken alle daraus. Und er sagte zu Ihnen: Das ist mein Blut des Bundes, das für viele vergossen wird. Amen, ich sage euch: Ich werde nicht mehr von der Frucht des Weinstocks trinken bis zu dem Tag, an dem ich von Neuem davon trinke im Reich Gottes.

Mk 14, 17–25

In der katholischen Kirche wird die Messe vom Letzten Abendmahl gefeiert und dabei an die Eucharistie, das Gebot der Nächstenliebe und des Weihepriestertums gedacht. In dieser Feier wird das Heilige Chrisam für das kommende Jahr geweiht. Dies wird bei der Taufe und Firmung sowie bei Katechumenen- und Krankensalbungen verwendet. Während des Glorias läuten alle Glocken, danach schweigen die Glocken und die Orgel bis zum Gloria der Osternacht. Nach dem Gottesdienst wird alles vom Altar entfernt, zum einen, um die Trauer zu symbolisieren, zum anderen, um sich daran zu erinnern, wie Jesus die Kleider vom Leib gerissen wurden. In einigen Gegenden hält man anschließend eine gemeinsame Agape (Freundschaftsmahl) mit Brot, Wein und Traubensaft, das miteinander geteilt wird. Dieses Freundschaftsmahl erinnert an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern und somit auch an das jüdische Paschamahl.

In der evangelischen Kirche wird der Gründonnerstag mit einem abendlichen Abendmahlsgottesdienst begangen. Die Liturgie entspricht in weiten Teilen der der katholischen Kirche. Der Gottesdienst endet mit dem Gebet nach der Kommunion. Der Segen wird erst wieder als feierlicher Schlusssegens in der Osternacht gespendet.

Teil 4.2: Jesusdarstellungen in Kunst, Musik, Film und Literatur

Auf dem Zionsberg in Jerusalem steht ein großer Gebäudekomplex. Darin befindet sich ein zweistöckiger Bau. Im 14. Jahrhundert errichteten Franziskaner in Erinnerung an das letzte Abendmahl das Obergeschoss, den Abendmahlsaal. Der im Untergeschoss befindliche Raum wird als Ort der Fußwaschung gezeigt und verehrt.

Der Abendmahlsaal wird auch als der Raum angesehen, wo sich die Jünger nach dem Tod Jesu eingeschlossen hatten. Hier ist ihnen der Auferstandene mit dem Friedensgruß begegnet. (vgl. Lk 24, 36–49)

Außerdem sieht die christliche Tradition in dem Raum das Obergemach, in dem die Jünger mit den Frauen warteten (vgl. Apg 1, 12–14) und den Heiligen Geist empfangen. (vgl. Apg 2, 1–13)

So bekam dieser Raum eine große Bedeutung für das Christentum.



(Foto: privat)

Jerusalem: Ort der Fußwaschung

Arbeitsaufträge:

1. Beschreibe die Bedeutung des Gründonnerstags.
